

Holzkapelle

Die Evangelische Bildungsstätte „Blockhaus Ahlhorn“ liegt abgegrenzt auf einer Halbinsel mitten im Gebiet. Sehenswert ist die unmittelbar davor gelegene Notkirche, die auch für Gottesdienste genutzt wird.



Teichgut

Die denkmalgeschützten Gebäude der Teichwirtschaft lohnen einen Besuch. Besonders, wenn der Hofladen öffnet: Verkauf von Wild und Fisch, Donnerstag 14–16 Uhr; Freitag 9–12 und 14–16 Uhr. www.teichwirtschaft-ahlhorn.de



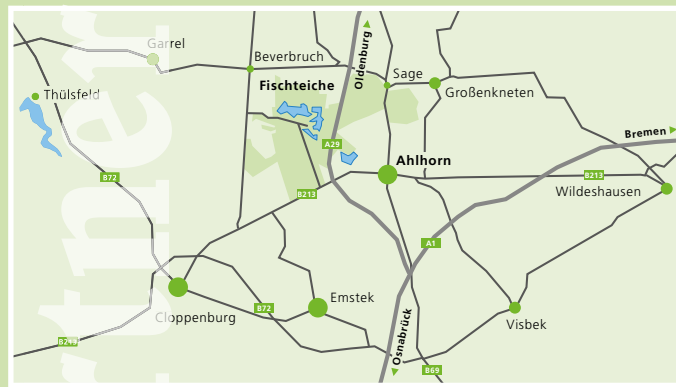
Altes Hälterhaus

Das historische Kernstück der Teichwirtschaft wurde saniert. Demnächst soll eine Dauerausstellung auf die Geschichte, die Fischzucht und die Ökologie des Gebietes hinweisen.

Waldpädagogikzentrum Weser-Ems

In der ehemaligen Försterei befindet sich heute das Waldpädagogikzentrum für Waldeinsätze und Umweltbildung mit Außengelände, Holzwerkstatt, Werkraum und Seminarhaus.

www.wpz-weser-ems.de



© HenryN. Braunschweig

Gemeinde Emstek

Am Markt 1, 49685 Emstek
Telefon: 04473 9484-0
www.emstek.de



Gemeinde Großenkneten

Tourist-Info
Markt 1, 26197 Großenkneten
Telefon: 04435 600117
www.grossenkneten.de
auch Anmeldung der Gästeführungen



Erholungsgebiet

Thülsfelder Talsperre

Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg
Telefon: 0 44 71 15256
www.thuelsfelder-talsperre.de
auch Anmeldung aller Gästeführungen



Naturpark Wildeshauser Geest

Delmenhorster Str. 6
27793 Wildeshausen
Telefon: 04431 85351
www.wildegeest.de



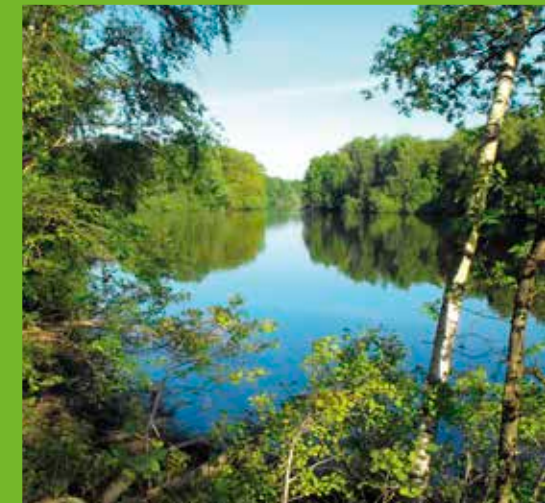
Niedersächsische Landesforsten

Forstamt Ahlhorn
Vehtaer Str. 3, 26197 Großenkneten
Telefon: 04435 9307-0
www.landesforsten.de/ahlhorn



Ahlhorer Fischteiche und Urwald Baumweg

mit WANDERKARTE



Naturerlebnis

Teichwirtschaft Ahlhorn

Die Ahlhorner Teiche sind eine von Menschenhand geformte Naturoase. Bis 1906 gab es hier nur Sanddünen, Heide und kleine Moore, aus denen das Teichsystem mit seinem 15 km langen Grabensystem und der umgebende Wald entstanden, die heute zu den Niedersächsischen Landesforsten gehören.



In etwa vierzig Teichen werden vor allem Karpfen, aber auch Schleien, Hechte, Zander und andere Süßwasserfische gezogen. Zwei Forellenanlagen runden das Bild ab. Die Fische werden als Besatzfisch an Angelvereine oder über den eigenen

Hofladen mit angeschlossener Räumerei vermarktet.

Naturschutzgebiet von europäischen Rang

Aufgrund der vorkommenden Amphibien- und Vogelarten sowie der seltenen Teichbodenvegetation sind der Urwald und die Teichwirtschaft als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Nach dem europäischen Schutzgebietsnetz Natura 2000 sind die Bereiche auch nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie geschützt. Zu den 485 Hektar Naturschutzfläche gehören neben den Teichen auch das Flußtal der Lethe, zwei Schlatts und die Dianaseen, sowie der Urwald Baumweg.



Naturnahe Landschaft erleben

Glitzernde Wasserflächen in denen sich knorrige Eichen oder Wolken spiegeln, Wasservögel, die durch ihre unterschiedlichen Farben, ihren Flug und die Rufe faszinieren. Dazu im Frühjahr die Balzrufe zahlreicher Froschlurche, die die Teichlandschaft besiedeln. Zu den elf Amphibienarten im Wald und am Wasser zählen Laub- und Wasserfrösche aber auch Erd- und Knoblauchkröte.



Unter den 200 Vogelarten, die im Teich- und Waldgebiet gesichtet wurden, gibt es Seltenheiten, wie die Schellente, den Schwarzstorch oder den Eisvogel. Auch Spechte, Pirole und Baumläufer sind mit etwas Glück zu beobachten. Es gibt viel zu entdecken, wenn man sich die Zeit nimmt und die verschiedenen Lebensräume wie Fließgewässer, nasse Bruchwä-

der, Eichen- und Kiefernwald, Heide, gefüllte oder abgelassene Teiche, kleine Seen, Röhrichte und Moore erwandert.



Rasten

Über Parkplätze und kleine Straßen sind der Baumweg und die Teichwirtschaft nicht nur mit dem Auto, sondern auch mit dem Rad gut zu erreichen. Viele Stellen laden mit Bänken oder Aussichtseinrichtungen zum Verweilen ein. Wer hier länger unterwegs ist, sollte an genügend Verpflegung denken. Am Hofladen gibt es über den Sommer einen Automaten, um sich mit Getränk und Essbarem zu versorgen. Wenn der Hofladen geöffnet hat, ist eine frisch geräucherte Forelle auf die Hand ein Geheimtipp. Wer mit der Bahn anreist, sollte in Großenkneten oder Ahlhorn aussteigen und dann eine Radtour durch den Baumweg zum jeweils anderen Bahnhof planen.



Kompensationspool Ruhtenwiesen

Östlich der Teichwirtschaft wird in den „Ruhtenwiesen“ eine Heidefläche vergrößert und der umgebende Nadelwald zu naturnahen Laubbaumwäldern umgestaltet.

Urwald

Der Urwald Baumweg ist ein seit 130 Jahren nicht mehr bewirtschafteter Weide- und Brennholzwald. Wegen ihrer bizarren Wuchsform werden die bis 300 Jahre alten Eichen auch als Kratteichen bezeichnet. Vom Urwaldweg aus kann man den besonderen Charakter dieses „Urwaldes“, der unter Naturschutz steht und daher nicht betreten werden darf, gut erleben. Es besteht ein erhöhtes Risiko fallender Äste und Bäume.

Eine „Riesenbank“ lädt zum Verweilen an der Heidefläche ein. Unweit davon wurde ein Denkmal für die vielen Kulturfrauen errichtet, welche nach dem Krieg bis in die 1990er Jahre unsere Wälder mit aufgebaut haben.



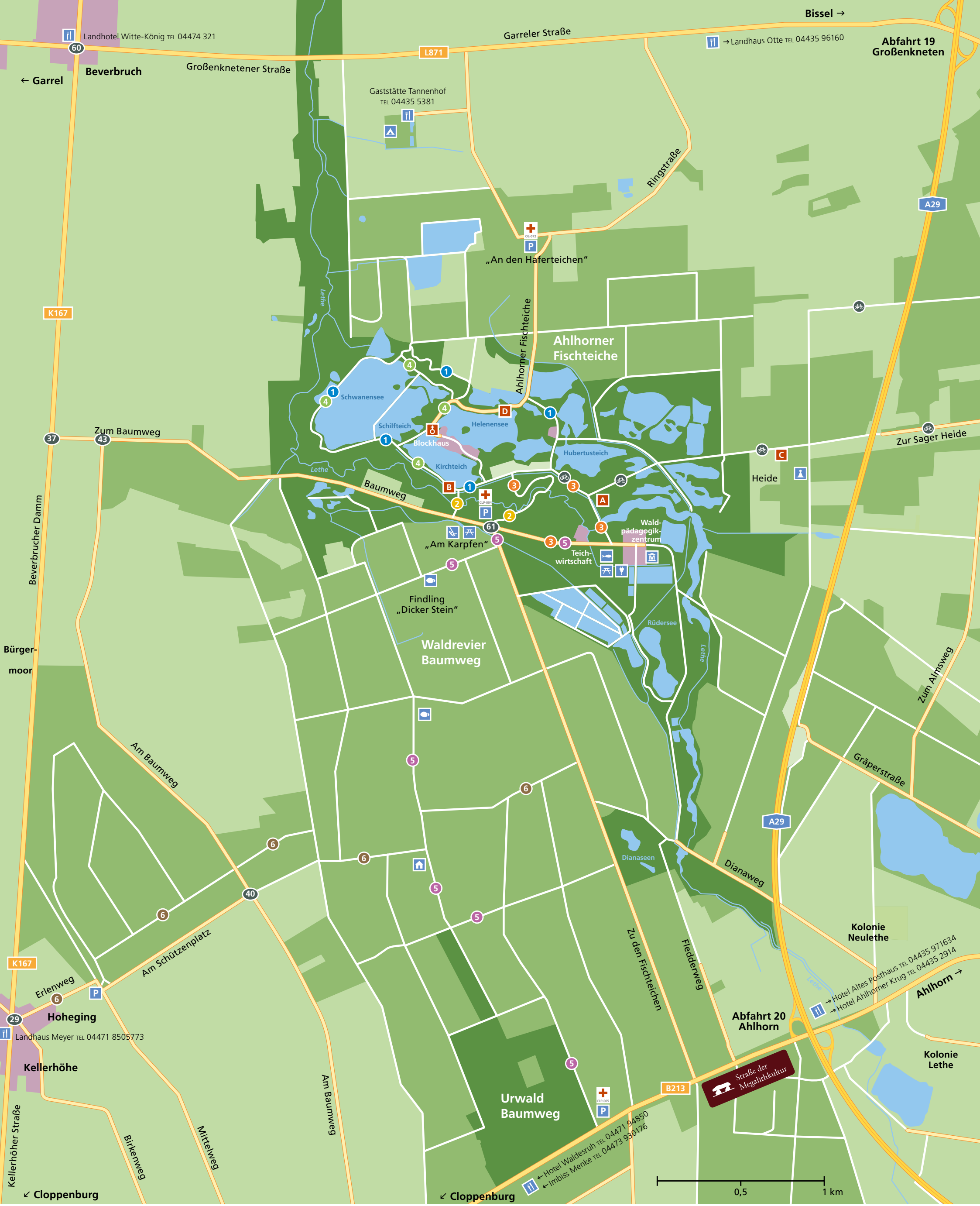
Waldrevier Baumweg

Eine bunte Mischung von Baumarten kennzeichnet das Revier Baumweg, welches den Urwald und die Ahlhorner Teiche umschließt. Der gesamte Wald wurde im 19. Jahrhundert neu aufgeforstet. Der Jahrhundertsturm von 1972 vernichtete diesen Wald fast gänzlich, so dass er sich heute als überwiegend junger Wald darstellt.

Wald und Wasser

Speziell am „Brunnenweg“ kann man die Brunnen für die Trinkwassergewinnung aus den tiefen Grundwasserschichten erleben. Mit dem Trinkwasser aus der Oldenburger Geest wird auch die Wesermarsch versorgt, die über keine Süßwasservorkommen verfügt.





Teichwirtschaft Ahlhorn

Liebe Besucher, denken Sie bitte daran, im Naturschutzgebiet die Wege nicht zu verlassen.

Gute Erholung wünschen Ihre
Niedersächsischen Landesforsten
Forstamt Ahlhorn
Telefon 04435 9307-0
www.landesforsten.de



- Fuß- und Radwege
- Straßen
- Wald
- Naturschutzgebiet
- Notfalltreffpunkt
Rettungsleitstelle (110 & 112)
bitte Kennung mitteilen
- Gasthaus/Hotel
- Parkplatz
mit Notfallrettungspunkt
- Picknickplatz
- Spielplatz
- Hofladen – Do. & Fr. (Wild & Fisch)
- Altes Hälterhaus
- Campingplatz
- „Kulturfrauen-Denkmal“
- E-Bike Ladestation
- Pavillon
- Findling

- ### Rundwanderwege
- beginnen alle am Parkplatz CLP-004
- 1** Fischteichweg ca. 5 km
 - 2** Lethe-Weg ca. 1,6 km
 - 3** Zwölf-Apostel-Weg ca. 2 km
 - 4** Eichenweg ca. 4 km
- ### Wanderwege
- 5** Urwaldweg ca. 5,5 km
 - 6** Brunnenweg (Hoheging) ca. 4,5 km

- ### Radwege
- Heidegrashüpfweg
 - 61** Knotenpunkt Radweg
- A** Naturdenkmal „Zwölf Apostel“
 - B** Aussichtsturm
 - C** Riesenbank
 - D** Liegebank
 - Blockhaus Ahlhorn, Kirche